



Aktuelle Grafik

Europäische Flächenstaaten hinken beim Glasfaser hinterher

30. September 2009

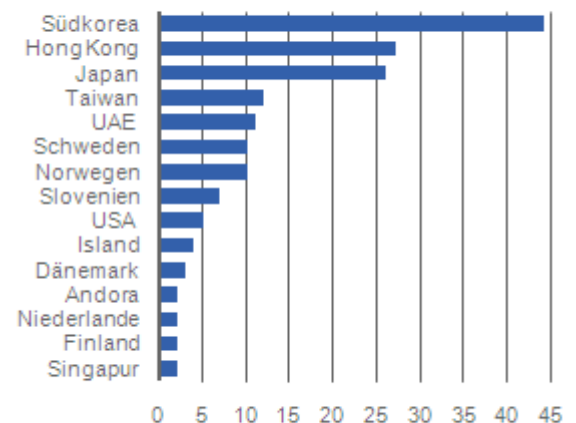
Moderne Kommunikationsnetze sind ein zentraler Faktor im internationalen und regionalen Standortwettbewerb. So wird nach Schätzungen der OECD die Breitbandkommunikation bis 2011 ein Drittel zum Produktivitätszuwachs der hochentwickelten Staaten beitragen. Heute schon ist zu beobachten, dass die Unternehmen weltweit neue Kommunikationsformen in ihre Prozesse integrieren. Daneben gewinnen auch im privaten Umfeld interaktive Web 2.0-Dienste, soziale Netzwerke, insbesondere aber Online-Spiele und das Internet-Fernsehen immer mehr Zuspruch. All diese neuen Dienste treiben zum einen die Volkswirtschaft voran, lasten – wegen ihres ständig steigenden Kapazitätsbedarfs – zum anderen aber auch die vorhandene Infrastruktur des Festnetzes und des Mobilfunks immer mehr bis an die Kapazitätsgrenze aus.

Trotz dieses Wissens um den Stellenwert der Breitbandversorgung klaffen in vielen Ländern Anspruch und Wirklichkeit bei der Versorgung mit moderner Kommunikationsinfrastruktur weit auseinander. So führen beispielsweise die „üblichen Verdächtigen“ asiatischen Länder den internationalen Vergleich bei der Versorgung mit Glasfaser-Netzen bis zum Endkunden (FTTH, Fibre To The Home) an. Schweden, Norwegen und Slowenien folgen mit deutlichem Abstand. Die bislang vergleichsweise schlecht ausgestatteten europäischen Flächenländer laufen dagegen Gefahr, vom Fortschritt der modernen Informationsgesellschaft nur unzureichend profitieren zu können. Insbesondere hierzulande sind Politik und Privatwirtschaft daher dringend gefordert. Es geht darum, gemeinsam Wege auszuloten, die das volkswirtschaftliche Problem der notwendigen Infrastrukturinvestitionen in einem wettbewerblich organisierten Markt lösen können.

Mehr dazu:

- „Ausbau der Breitbandinfrastruktur: Investitionsanreize und Finanzierungsmodelle“. 2009.
- „Breitbandausbau in Deutschland: Initiative vor Ort verhindert Warten-auf-Godot!“. 2009.
- „Breitband-Anschluss in Deutschland: TV-Koax-Kabel bleibt exotisch“. 2009.
- „Telekom-Regulierung in der EU vor neuer Weichenstellung“. 2008.

Europäische Flächenstaaten hinken beim Glasfaser hinterher
FTTH-Versorgung pro 100 Haushalte



Stand: Q4 2008

Quelle: Booz & Company, 2009



Stefan Heng (+49) 69 910-31774

[...mehr zum Research-Bereich eResearch](#)

[Aktuelle Grafiken - Archiv](#)
